

FAN-CLUB

fischertechnik



NEWS

AUSGABE 01/05

40

years

fischertechnik

1965 - 2005



AKTUELL – SEITE 2

**Allgemeines
und Wichtiges,
Termine !!!**

TECHNIK – SEITE 3

**Fliegenfang-
maschine**

**Club Dag
Nederland**

ACTION CORNER– SEITE 5

Spiele und Rätsel

NEU 2005 – SEITE 6

**Alle Neuheiten
fischertechnik
2005**

EINHEFTER– SEITE 7 + 8

Clubmodell Nr. 26



Hallo liebe Fans,

ich begrüße euch ganz herzlich zur Fan-Club News kurz vor Ostern. Dieses Jahr haben wir ein ganz besonderes Jubiläum. Vielleicht wißt ihr es schon? fischertechnik feiert seinen 40. Geburtstag!



fischertechnik wurde 1964 von Professor Artur Fischer erfunden und sollte eigentlich nur ein Weihnachtsgeschenk für die Kunden und Geschäftspartner werden. Die offizielle Premiere erlebte fischertechnik im Zweiten

Deutschen Fernsehen zum Weihnachtsfest 1965:

Die ersten 1.000 Baukästen spendete der Erfinder der „Aktion Sorgenkind“. Im darauffolgenden Frühjahr wurde fischertechnik dem Spielwarenhandel vorgestellt – und damit begann die Erfolgsgeschichte eines

bis heute einzigartigen Baukastensystems. Für den Erfolg stehen viele Auszeichnungen wie „Bestes Spielzeug 1966“, 1970 der „Oscar du Jouet“ in Frankreich sowie die Wahl zum „Spiel des Jahres 1976“ in Holland.

Viel Spaß beim Lesen und Rätseln wünscht euch

eure

Blanca

Pro 7 mit Galileo bei fischertechnik



Ein dreiköpfiges TV-Team hat für die Pro7-Sendung Galileo einen Beitrag „40 Jahre fischertechnik – Bausteine fürs Leben“ gedreht. Ein Sendetermin steht noch nicht fest, wir geben ihn aber rechtzeitig über unsere Homepage und per Newsletter bekannt.

Hell erleuchtete Räume, Spotlights, Kameras und viele Meter Kabel haben mehrere Abteilungen Waldachtal in Fernsehstudios verwandelt. Der aufwändig produzierte Beitrag erklärt in sechs bis acht Minuten in vielen kleinen Schritten die Entstehung eines Bausteins, die Produktion und Bestückung des Baukastens Universal II und natürlich die vielen Spielmöglichkeiten, die fischertechnik bietet.



„Das Thema fischertechnik ist sehr komplex, deshalb mußten wir an vielen Drehorten aufnehmen“, beschreibt Peter Schels, Autor des Beitrags, die Aufgabenstellung für das



Aufnahmeteam. Anfangen von der CAD-Konstruktion des Bausteins, über die einzelnen Schritte in der Werkzeugherstellung, der Produktion bei einem Zulieferer bis zur Bestückung der Baukästen setzte das Team bis in die späten Abendstunden die sogenannten Locations in Szene.

Besonders viel Liebe zum Detail hat der Autor bei der Beschreibung der Arbeitsschritte im Werkzeugbau verwendet: Sägen, Drehen, Fräsen, Erodieren, Montieren und das Härten wurden aufgenommen. In einer Familie ging es um das generationenverbindende Element



von fischertechnik, und mit Kindern wurden im Studio Spielszenen aus den 60er Jahren nachgestellt.

Gewinner

Unsere Gewinner aus den Verlosungen der Lagerverkäufe und Messen im letzten Jahr:

- Tobias Spreer aus 09306 Königshain (Messe Leipzig)
- Pascal Hamburger aus 89155 Erbach (Messe Stuttgart)
- Simon Plumm aus 72379 Hechingen (Lagerverkauf Tümlingen)
- Manfred Piesche aus 45473 Mülheim (Lagerverkauf Wuppertal)
- Andreas Haspel aus 65207 Wiesbaden (Lagerverkauf Weiterstadt)

Herzlichen Glückwunsch und viel Spaß mit den Baukästen!

Klicks bei fischertechnik.de

Andrang bei fischertechnik.de: **373 000 Besuchern, die 2,2 Millionen Seiten abrufen.** Am häufigsten wurde das Forum von euch angewählt (127 000), gefolgt vom Shop (126 000) und den Fanclub-Seiten (53 000). Besonders interessant fandet ihr auch die Computing-Seiten (39 000) und die Großprojekte (37 000). Bei der Besucher-Analyse stehen deutsche User an erster Stelle (50 400), gefolgt von der Schweiz (4 600), den Niederlanden (4 100) und Österreich (3 900).

Newsletter-Anmeldung



Sicher seid ihr alle sehr traurig, dass die Fan-Club News nur zwei mal im Jahr erscheint. Aus diesem Grund haben wir uns dazu entschlossen, alle begeisterten und wissenshungrigen Fans regelmäßig mit den neuesten News rund um fischertechnik zu versorgen. Nach Ostern werdet ihr auf unserer Homepage die Möglichkeit haben euch hierfür einzutragen.

Nächste NEWS kommt im Herbst

BAU 2005

BAU-Messe in München: Rund 200 000 Fachbesucher, 1 850 Aussteller aus 39 Ländern zeigten vom 17. bis 22. Januar in 16 Messehallen ihr Angebot. fischer war dabei. Laut Veranstalter war das die „größte Baustoff-Schau, die je in München stattgefunden hat“. Auf dem 117 Quadratmeter großen Stand sorgten Produktvorführungen und ein Geschicklichkeitsparcours mit fischertechnik-Fahrzeugen für Action.

TERMINE 2004

ft-Convention am 27.05.05 in Tümlingen und am 17.09.05 in Mörshausen. Der Club Dag findet am 05.11.05 in Schoonhoven (bei Utrecht), Niederlande statt.

Dieses Jahr könnt ihr uns auf folgenden Messen besuchen:

Faszination Modellbau Sinsheim	17.03.05–20.03.05
Intermodellbau Dortmund	13.04.05–17.04.05
Modell & Hobby Leipzig	30.09.05–03.10.05
Modellbau Süd Stuttgart	29.10.05–01.11.05

Hier die Termine für eure Lager- bzw. Sonderverkäufe in diesem Herbst:

05.11.2005	Tümlingen (Weinhalde 14-18, 72178 Waldachtal-Tümlingen)
12.11.2005	Wuppertal (Service Center Wuppertal, Simonshöfchen 29, 42327 Wuppertal (Vohwinkel))
19.11.2005	Herbolzheim (Holzmattenstr. 13, 79336 Herbolzheim)
26.11.2005	Weiterstadt (bei Fa. EFS, Rudolf-Diesel-Str. 22, 64331 Weiterstadt)

Bitte tragt die Termine schon jetzt in euren Terminplaner ein, da wir euch nicht mehr separat anschreiben.

Die Lagerverkäufe finden jeweils samstags von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr statt. Eventuelle Änderungen erhaltet ihr auf unserer Homepage www.fischertechnik.de unter Service/ Events.

SO KÖNNT IHR UNS ERREICHEN:

Per Telefon:

montags bis freitags
von 8.30 bis 12.00 Uhr und
von 13.00 bis 16.00 Uhr
Telefon 0 74 43/12-43 69
Telefax 0 74 43/12-45 91

Per Post:

fischertechnik GmbH
fischertechnik-FAN-CLUB
Weinhalde 14-18
72178 Waldachtal

Internet:

www.fischertechnik.de
e-mail:
fanclub@fischertechnik.de

I M P R E S S U M

Zeitschrift des fischertechnik FAN-CLUBS,
Gedruckt auf Recycling Papier,
fischertechnik GmbH,
Postfach 115 2, 72176 Waldachtal,
Redaktion:
Laurenz Wohlfarth (verantwortlich),
Bianca O'Sullivan,
Nachdruck nur mit Genehmigung der
Redaktion

1. Platz bei „Schüler experimentiert“

Die vollautomatische Fliegenfangmaschine von Jörg-Michael Weber (13) und Florian Wild (13)



Jörg-Michael und sein Freund Florian haben im Regionalwettbewerb Mittelfranken den 1. Preis mit Weiterleitung im Gebiet Technik der Gruppe „Schüler experimentiert“ (unter 16 Jahren) gewonnen!

Die Idee zu der vollautomatischen Fliegenfangmaschine hatte Jörg-Michael, da die

Fliegen ihn ständig ärgerten und in der Nacht stachen. So kam er darauf eine Maschine zu bauen und zu programmieren, die für ihn die lästigen Fliegen fängt.

Und so wurde sie entwickelt:

Ein spezielles Mittel lockte die Fliegen in eine geöffnete Flasche, eine Lichtschranke registrierte, dass eine Fliege in der Flasche war, schloß das Tor vor der Flasche und erzeugte einen Luftstrom durch einen Ventilator. Durch den künstlichen Wind wurde das Insekt in ein Behältnis geblasen und konnte nicht mehr entfliehen. Damit die Fliege nicht wieder zurück konnte, befestigten sie an dem Flaschenhals ein Stück bewegbare Plastikfolie, die sobald der Ventilator aus war, in ihre frühere Position zurück fiel und somit den Eingang verschloß.



Auf die Idee mit dem Anlockmittel kam Michael, als er bei seiner Oma gelbe, klebrige Schilder in den Blumen stecken sah, mit denen Fliegen gefangen werden sollen. Er dachte sich, dass ein gelbes, gut riechendes und schmeckendes Gemisch Fliegen anlocken sollte und experimentierte in diese Richtung. Schließlich kam er auf eine Mischung aus Honig und Sirup, die alle passenden Eigenschaften hatte.

An den Behälter befestigten die Tüfler eine Klappe mit Griff, um, wenn nötig, die gefangenen Fliegen nach draußen lassen zu können oder sie zu entsorgen. Als Jörg-Michael und Fabian mit dem Bauen noch nicht begonnen hatte, dachten sie sich, dass eine normale Lichtschranke ausreichen würde, doch leider hatte sich ergeben, dass die Fliege so klein war (sie benutzen für den Test ein Papierkügelchen mit der Größe einer



Die fertige Fliegenfangmaschine, rechts oben ROBO Interface, unter dem roten Kasten sieht man den Ventilator, in der Mitte das Fanggefäß, links den Aufbewahrungsbehälter

Fliege), dass die Lichtschranke das Insekt nicht registrierte. Um einen größeren Bereich abzudecken, mußten sie den Strahl der zwei Lampen spiegeln, um somit doppelt soviel Fläche zu überwachen. Aus diesem Grund benutzten sie einen Spiegel.



Vorderseite des Modells, Lichtschranke, fangtor und ein Stück des Aufbewahrungsbehälters

Parallel zur Konstruktion der Fliegenfangmaschine erstellten sie mit Hilfe der ROBO Pro Software zur Programmierung des ROBO Pro Interface den Ablauf für die Fliegenfangmaschine.

Das Ziel, eine Maschine zu entwickeln und zu programmieren die einen sehr nützlichen Zweck hat, ist gelungen!

Jörg-Michael und Fabian:

„Wir danken der Firma fischertechnik, denn nur durch ihre sehr guten Baukästen hatten wir überhaupt die Möglichkeiten, so etwas zu tun. Genauso danken wir auch dem fischertechnik Forum mit seinen Fans, durch sie haben wir manche Anregungen und Tipps erhalten, die uns zur Weiterführung geholfen haben.“

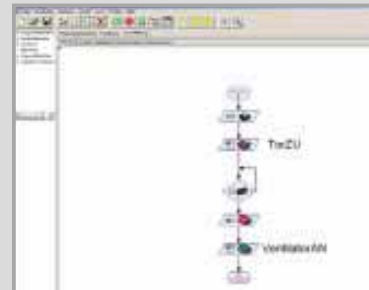
Die Fliegenfangmaschine wurde mit dem Baukasten Mobile Robots, dem ROBO Interface, der ROBO Pro Software und diversen fischertechnik-Einzelteilen gebaut.

Habt ihr auch so tolle Eigenentwicklungen? Dann schreibt uns, per Post oder E-Mail, vielleicht ist ja eure Konstruktion in der nächsten Fan Club News zu sehen.



Spiegel, kleiner Ausschnitt des Fangtors und ein Stück des Aufbewahrungsbehälters

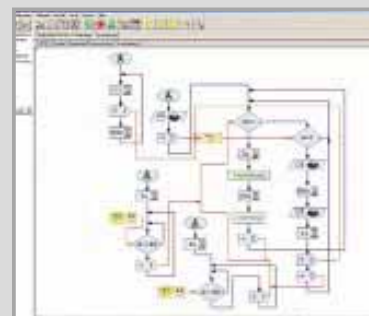
TECHNIK TECHNIK



Das Unterprogramm Torschließung



Das Unterprogramm Toröffnung



Endgültiges Hauptprogramm der Fliegenfangmaschinen

Club Dag in den Niederlanden

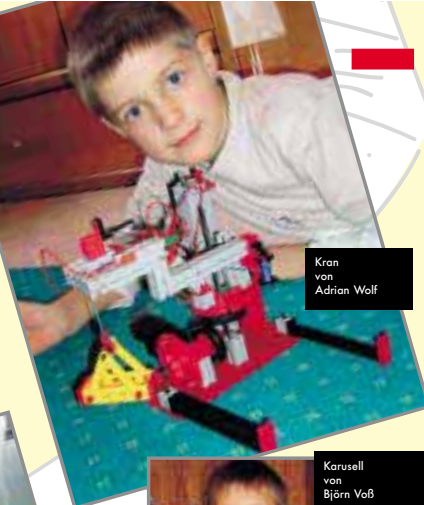
Auch der letzte Club-Tag des fischertechnik Club Nederland am 06.11.2004 bei Utrecht in den Niederlanden war wieder ein voller Erfolg. Viele großartige Modelle wurden ausgestellt.



Auch diesmal wieder ein herzliches Dankeschön an alle, die uns Fotos von selbstentwickelten fischertechnik-Modellen gesendet haben. Weitere Ideen findet Ihr in der „Galerie“ auf www.fischertechnik.de



Hantelmaschine von Dennis Kraft



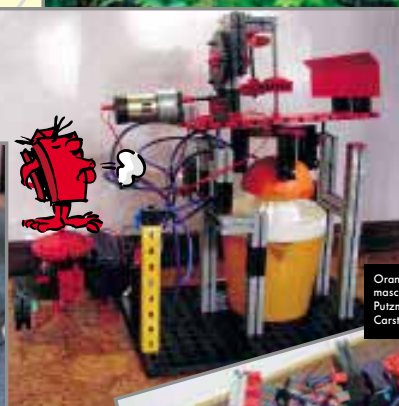
Kran von Adrian Wolf



Flugzeug von Willem Derksen



Karussell von Björn Voß

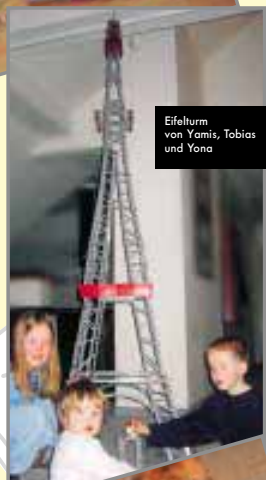


Orangen-Auspressmaschine und Putzmaschine von Carsten Heinz

Towerbridge von Corbinian Grimm



Sortierroboter von Alfred Pettera



Eiffelturm von Yamis, Tobias und Yona



Kettenkarussell von Holger Neumann



Rundballenheber von Marc Fuchs



Kastanienbohrmaschine von Leon Sven Bentrup



Nähmaschine von Simon Schneider und Sebastian Funk

Holzschleifer und Milchschaumer von Anton Pehlke

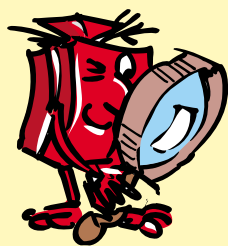
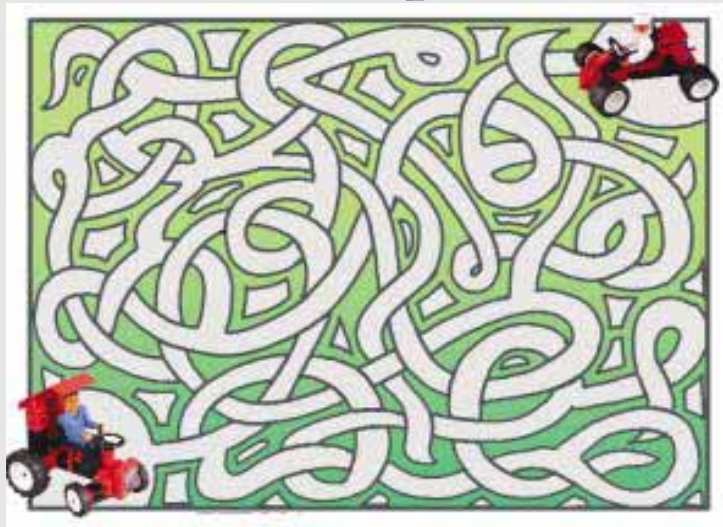


Pneumaic Robot von Marius Moosmann

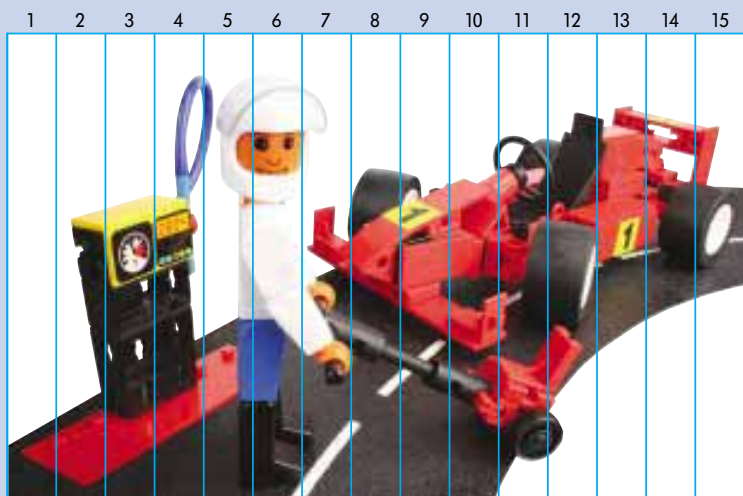
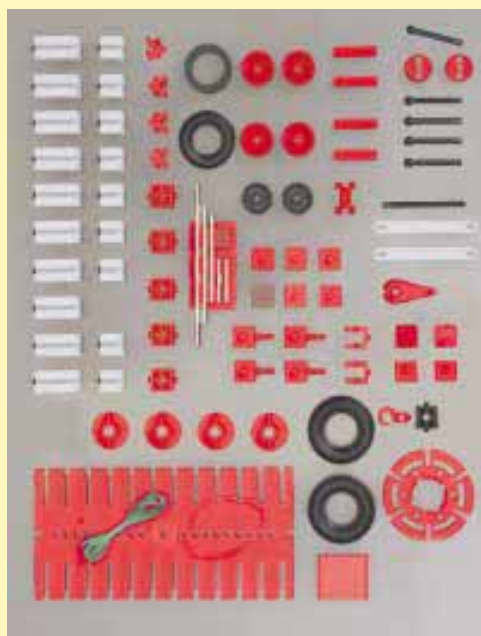
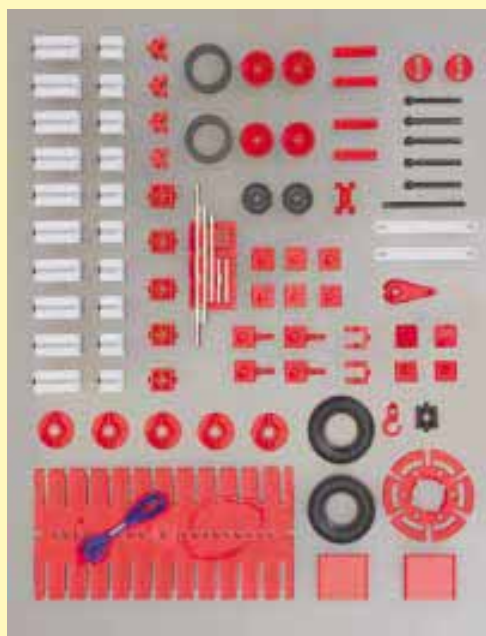
Standbohrmaschine von Florian Bemann



High-Tech-Drucker von Patrick Klauert



Beim Kopieren des linken Originals haben sich rechts in der Kopie 10 Fehler eingeschlichen. Kannst du sie entdecken?



Sieh dir die kleinen Bildausschnitte genau an. In welchem Streifen des großen Bildes kannst du sie wiederfinden? Die Streifen sind von 1 bis 15 durchnummeriert. Diese Nummern sollen dir helfen, den Buchstaben, der sich über dem kleinen Bildausschnitt befindet, dem entsprechenden Streifen zuzuordnen. Setze den Buchstaben in das Kästchen mit der Zahl des entsprechenden Bildstreifens, in dem du den Ausschnitt entdeckt hast. Zum Schluss kannst du das Lösungswort ablesen.

Schickt uns einfach eine ausreichend frankierte Postkarte oder eine E-Mail bis zum 30. Juli 2005 mit dem richtigen Lösungswort und mit etwas Glück könnt ihr einen von 3 brandneuen Advanced Classic Baukästen im Wert von je 39,95 EUR gewinnen.

Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Das Lösungswort aus der News 02/2004 lautete: **Jahr der Technik**
Ein Universal II Baukasten hat Alexander Schiedeck aus 38170 Watzum gewonnen.
Herzlichen Glückwunsch und viel Spaß mit deinem neuen Baukasten!



Neuheitenoffensive mit Jubiläumsbaukasten

Mit einer Neuheitenoffensive starten wir ins Jubiläumsjahr. Wir feiern mit einem Jubiläums-Baukasten das 40-jährige Bestehen. Bahn frei heißt es zudem für gleich fünf neue Baukästen in der Basic-Linie. Und auch für ambitionierte fischertechnik-Konstrukteure besteht Grund zur Freude: der Baukasten Computing Industry Robots II ist grundlegend überarbeitet worden.



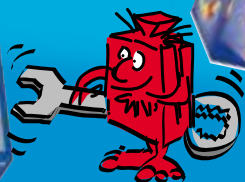
Zum 40-jährigen Bestehen haben wir einen Baukasten geschaffen, der ganz bewußt an die Tradition der ersten Baukästen anknüpft: Advanced Classic. Bei der Gestaltung des Baukastens ist es den Verantwortlichen Verpflichtung gewesen, aus historischen Bausteinen und neuen Elementen des Konstruktionsbaukastens Bekanntes und Neues zu schaffen.

Aus den historischen grauen Grundbausteinen und den roten Anbauteilen lassen sich 16 Modelle konstruieren. Modelle, die sich in ihrer Schlichtheit an den Originalen aus den 60-er Jahren orientieren. Die Begrenzung auf das Wesentliche fördert zusätzlich die Phantasie der Kinder beim Spielen.

Technik des Alltags spielerisch (be)greifen: Diesen didaktischen Anspruch des Erfinders Artur Fischer können die Kinder aus 115 Bausteinen umsetzen. Mit einer detaillierten Bauanleitung entstehen die klassischen Bau Themen von fischertechnik: Fahrzeuge, Spielgeräte, ein Kran und technische Anlagen. Beim Bauen und Spielen mit den originalgetreuen Modellen werden sicher wieder die Erinnerungen von Papa und Mama an ihre Kindheit geweckt.

Und bereits die aufwändige Verpackung macht Lust zum Spielen. Den Deckel des Baukastens aufklappen: Auf einen Blick präsentieren sich die 115 Bausteine über-

sichtlich angeordnet und auf der Innenseite die Geschichte von fischertechnik: 40 Jahre Bausteine fürs Leben.



Neue Basic-Baukästen

Wromm - der Rennwagen sucht sich die Ideallinie im Kinderzimmer. Noch eine Runde bis zum Boxenstopp. Dann den Wagenheber unterschieben, Reifen



wechseln und schnell tanken. Rasanten Spielspaß verspricht der neue Baukasten Basic Racing. Aus 125 Bausteinen entstehen vier verschiedene Rennwagen und die Servicestation. Eine Spielfigur und eine detaillierte Bauanleitung sind im Lieferumfang enthalten.

Eins, zwei, drei. Aus den neuen Basic-Baukästen Aircraft, Fun Cars, Tractors und Cranes lassen sich nun jeweils drei verschiedene Modelle bauen. Die neuen „kleinen“ Basic-Baukästen nehmen die erfolgreichen Themen der Mini Kits auf, die nicht mehr produziert werden.

Bereits ab Ostern heißt es Bahn frei für den Basic Fun Cars: Go Cart, Dragster und Buggy verwandeln das Kinderzimmer in eine Autowerkstatt.



Und mit dem Basic Aircraft geht es wieder in die Luft: Ultraleichtflieger, Helikopter und ein Flugzeug schwirren durch den Raum. Und in allen Modellen findet sich ein Sitzplatz für eine fischertechnik Spielfigur. Im Herbst nehmen die Modelle aus den Baukästen Basic Tractors (mit Spielfigur) und Basic Cranes ihre Arbeit auf.

Tanz der Roboter Industry Robots II

Wie werden Roboter gebaut? Und wie wird die Steuerungsoftware programmiert? Was sich komplex anhört, wird mit dem Baukasten fischertechnik Computing Industry Robots II zum faszinierenden Spiel – nicht nur für technikbegeisterte Kids.



Die überarbeitete Version des bewährten Baukastens (480 Bauelemente) ist auf die neue Software ROBO Pro und das ROBO Interface abgestimmt. Profis werden sich über die vielfältigen Programmiermöglichkeiten freuen, aber auch Einsteiger kommen mit der Technik gut zurecht und werden Schritt für Schritt mit Beispielprogrammen eingeführt.

Die ausführliche Bauanleitung erläutert die Konstruktion eines Einsteigermodells, eines Schweißroboters sowie eines Drei-Achs-Roboters. Der Roboter, angetrieben von vier starken Motoren, kann mit dem beweglichen Greifarm Werkstücke stapeln oder versetzen.

Der Baukasten Computing Industry Robots II ist die ideale Ergänzung zum Einsteiger-Baukasten ROBO Mobile Set. Dieses Paket besteht aus 350 Bausteinen und zwei Power Motoren für sieben Fahr- und einen Laufroboter, ROBO Interface, Software ROBO Pro und einem ausführlichen Handbuch.





CLUBMODELL:
„Kranwagen“

Wir feiern 40 Jahre fischertechnik. Aus diesem Grund haben wir dieses Mal ein Modell nach alter und einfacher Bauweise entwickelt. So sahen Modelle in den Anfängen von fischertechnik aus – verwendet mit den klassischen Farben grau und rot. Unser Kranwagen ist mit einer Drehschemellenkung und einer Seilwinde mit Schneckenantrieb ausgerüstet. Das Fahren ist motorisiert. Gebaut wurde das Modell aus dem neuen Bauskasten „Advanced Classic“ (Art.: 96781) und dem „Mini Motor Set“ (Art.: 30342).



Einzelteilübersicht

1 x	31 001	1 x	31 034	2 x	31 982	6 x	35 063	1 x	36 586	4 x	
10 x	31 003	5 x	31 058	5 x	32 064	7 x	35 064	2 x	36 708	1 x	
10 x	31 005	4 x	31 061	4 x	32 233	1 x	35 066	1 x	37 237	6 x	
3 x	31 010	1 x	31 078	1 x	32 263	1 x	35 069	1 x	37 468	2 x	
4 x	31 011	1 x	31 082	1 x	32 293	1 x	35 070	1 x	37 636	2 x	
6 x	31 013	3 x	31 336	3 x	32 321	1 x	35 073	1 x	37 679	8 x	
1 x	31 016	1 x	31 337	3 x	32 869	1 x	35 795	2 x	37 858	1 x	
4 x	31 018	1 x	31 411	1 x	32 870	4 x	35 945	2 x	38 225	1 x	
1 x	31 019	2 x	31 412	2 x	32 958	1 x	35 982	1 x			
2 x	31 020	2 x	31 413	2 x	35 031	5 x	35 983	1 x			
1 x	31 032	1 x	31 915	1 x	35 061	1 x	36 382	1 x			

